

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



Deutscher Straßen- und Verkehrskongress

vom 27. bis 29. September 2006
in Karlsruhe



Inhaltsübersicht

	Seite
Eröffnung des Kongresses	
Begrüßung durch den Vorsitzenden der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen	7
Präsident Dr.-Ing. Ph.D./USA Jürg Sparmann	
Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Karlsruhe	11
Siegfried König	
Ansprache des Abteilungsleiters Straßenbau, Straßenverkehr im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	13
Ministerialdirektor Wolfgang Hahn	
Mobilität braucht Wege – Neue Herausforderungen für den Straßenbau 20	
Gf. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Paul, Berlin	
Die Brücke zwischen gelebten Werten und wirtschaftlichem Erfolg	27
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Laichingen	
Verkehrsplanung – Strukturen im Wandel	
Zukunft der Mobilität – Szenarien für das Jahr 2025	39
Dr. Walter Hell, Berlin	
Von der RAS-N zur RIN – Neue Regeln für die Netzgestaltung und -bewertung	47
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach, Wuppertal	
Gender Mainstreaming – Schlagwort oder Beitrag zur Qualitätssicherung in der Verkehrsplanung?	61
Dipl.-Ing. Juliane Krause, Braunschweig	
Qualitätssicherung im ÖPNV	76
Dr.-Ing. Angelika Klein, Frankfurt/Main	
Chancen und Risiken des ÖPNV im ländlichen Raum	90
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler, Kassel	
Schätzung des Verkehrsaufkommens aus Kennwerten der Flächennutzung und des Verkehrs	97
Dr.-Ing. Walter Vogt, Stuttgart	
Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff, Wiesbaden	
Aktuelle Entwicklungen in der Straßenerhaltung	
Erhaltungsmanagement zur Umsetzung der Vorgabe aus dem Bundesverkehrswegeplan – Aktuelle Forschung zum Erhaltungsmanagement und PMS	114
BOR Dipl.-Ing. Gregor Schröder, Bonn	
RR'in z.A. Dipl.-Ing. Anita Künkel-Henker, Bergisch Gladbach	
Erhaltungsmanagement in Hessen – Von der Bedarfs- und Zustandsanalyse zum integrierten Bau- und Erhaltungsprogramm	126
BDir. Dipl.-Ing. Rainer Kretz, Darmstadt	
Erhaltungsmanagement in Brandenburg – Berücksichtigung der Astfahrbahnen bei BAB	134
Dr.-Ing. Randolph Anger, Hoppegarten	

Die EMI als Grundlage eines Erhaltungsmanagements	135
OBR Dipl.-Ing. Berthold Best, Ludwigshafen	

Systematische Bewertung des Anlagevermögens von Straßen vor dem Hintergrund des NKF	147
BAss Dipl.-Ing. Nicolas Grosch, Düsseldorf	

Straßenentwurf – Sicherheit für Mensch und Umwelt

Grenzüberschreitende Entwurfs- und Umweltplanung von Straßen am Beispiel der BAB A 17	159
MDirig. Dr.-Ing. Bernd Rohde, Dresden	

Die neuen Richtlinien für den Entwurf von Autobahnen (RAA)	170
BDir. Dipl.-Ing. Michael Rohloff, Bonn	

Erfahrungen mit dem Sicherheitsaudit	181
Dr.-Ing. Reinhold Baier, Aachen	

Aktuelle Entwicklungen beim Kreisverkehr	190
Dr.-Ing. Wolfgang Haller, Hannover	

Barrierefreiheit – Eine Herausforderung an den Straßenentwurf	200
Dipl.-Ing. Dirk Bräuer, Dresden	

Straßenentwurf: Der Blick zurück nach vorne	208
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wirth, München	

Struktur und Oberflächen von Straßen

Grundlagen einer rechnerischen Dimensionierung des Straßenoberbaues	220
RDir. Dr.-Ing. Ulf Zander, Bergisch Gladbach	

Prognose der Lebensdauer von Asphaltbefestigungen auf der Grundlage struktureller Eigenschaften	232
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rolf Leutner, Braunschweig	
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frohmuth Wehner, Dresden	

Die Gebrauchseigenschaft Griffigkeit:

– Verkehrssicherheit, Bauvertragliche Anforderungen und Verantwortlichkeiten im Rahmen der ZEB	250
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bernhard Steinauer, Aachen	

– Verfahren zur Konzeption dauerhaft griffiger Oberflächen	256
Akad. Dir. Dr.-Ing. Thomas Wörner, München	

Lärmarme Fahrbahnoberflächen:

– Betonbauweisen – Neuer Standard für die Oberfläche	257
ORR'in Dipl.-Ing. Beata Krieger, Bergisch Gladbach	
Dipl.-Ing. Nina Sliwa, Bergisch Gladbach	

– Möglichkeiten und Grenzen von offenporigen Asphaltdeckschichten	267
BOR Dipl.-Ing. Gernot Rodehack, München	
Dr.-Ing. Thomas Beckenbauer, Planegg	

Verkehrsmanagement – Qualität und Sicherheit

Systemarchitektur für Telematik in Deutschland – Bestandsaufnahme und Grundsatzüberlegungen	277
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch, München	
Modernes Verkehrs- und Informationsmanagement im Streckennetz der ASFINAG	288
Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Norbert Deweis, Wien	
Innovation in der Lichtsignalsteuerung – Die Neufassung der Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)	289
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze, Darmstadt	
Sicherheit von Straßennetzen – Die ESN in der Praxis	299
Dr.-Ing. Kerstin Lemke, Bergisch Gladbach	
Verkehrstelematik – Unterstützung des Fahrers oder Ablenkung?	309
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhold Maier, Dresden	
Motorradunfälle – Kein Nebenschauplatz	320
Ltd. RBDiR. a. D. Dipl.-Ing. Helmut Nikolaus, Rheinbach	

Innovationen bei Baustoffen, Bautechniken und Bauverträgen

Der Gemeinsame Markt und die Auswirkungen im deutschen Straßenbau	323
Dipl.-Ing. Hans-Josef Ritter, Köln	
Umsetzung der Europäischen Umweltaforderungen an Gesteinskörnungen	333
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hahn, Köln	
Umweltverträgliche Verwendung von RC-Baustoffen	345
RDiR. Dipl.-Ing. Roderich Hillmann, Bergisch Gladbach	
Maßnahmen zur Sicherstellung dauerhafter Betondecken	360
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher, Bochum	
Präqualifikation von Bauunternehmen – Fortschritt für Auftraggeber und Auftragnehmer	374
RA Eckhart Drosse, Wiesbaden	
Der Funktionsbauvertrag in Konzeption und Anwendung	375
Dr.-Ing. Christoph Dröge, Bottrop	

FGSV VERLAG

Herstellung und Vertrieb:
FGSV Verlag GmbH
50999 Köln · Wesselinger Straße 17
Fon: 0 22 36 / 38 46 30 · Fax: 38 46 40
August 2007

ISBN 978-3-939715-18-4